

Themen

„Die heißen 3 – Kaffee, Tee und Kakao in Norddeutschland“

(bis 8.5.2011)

Kaffee, Tee oder Kakao trinken ist heute selbstverständlich. Das war nicht immer so. Diese Genussmittel sind in Niedersachsen erst vor 300 Jahren bekannt geworden. Sie haben sich sehr schnell vom Luxusgut, das sich nur sehr reiche Menschen leisten konnten, zum Alltagslebensmittel entwickelt. Die Ausstellung zeigt faszinierende Objekte und Bilder aus der Geschichte der heißen 3.



„Vom Marktflecken zur Großstadt - Die Geschichte der Stadt Hannover“

(in der Dauerausstellung)

Im Mittelalter war Hannover ein kleines Städtchen mit knapp 5.000 Einwohnern. Heute ist sie eine Großstadt mit 500.000 Menschen. Die Führung durch das Museum zeigt anhand von spannenden Bildern und Modellen diese Entwicklung vom Marktflecken zur Großstadt. Eine Art Schnellkurs in Sachen Stadtgeschichte.

„Grenzerfahrungen – Niedersachsen und die innerdeutsche Grenze 1945-1990“

(ab 27.4.2011)

Die Ausstellung „Grenzerfahrungen“ zeigt Bilder und Gegenstände, die das Leben an der Grenze zwischen der BRD und der DDR thematisieren. Niedersachsen hatte den längsten gemeinsamen Grenzabschnitt mit der DDR. Warum gab es die Grenze? Wie haben die Leute auf beiden Seiten der Grenze gelebt? Wer konnte über die Grenze gehen und wer nicht? Wie haben die Menschen die Flucht geschafft?

Kontakt:

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Programm per Post, Fax oder Email erhalten? Bitte kontaktieren Sie:

Jan Willem Huntebrinker

Email: janwillem.huntebrinker@hannover-stadt.de

Fax: 0511.168-45003 (Tel.: 0511.168-43986)

Sie können uns auch bei Facebook besuchen:

<http://www.facebook.com/historisches.museum.hannover>

oder im Internet:

<http://www.historisches-museum-hannover.de>

Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen

Dienstags: 10.00 – 19.00 Uhr

Mittwochs, Donnerstags, Freitags: 10.00 – 17.00 Uhr

Samstags, Sonntags, an Feiertagen: 10.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 5 €

Ermäßigt: 4 €

Kinder ab 12 Jahren: 4 €

Kinder (5-11 Jahre): 1 €

Kinder unter 5 Jahren: kostenlos

Freitags: kostenlos

Anreise:

Historisches Museum Hannover

Pferdestr. 6 · 30159 Hannover

Das Museum befindet sich in der Altstadt von Hannover, ca. 12 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof und ca. 5 Minuten zu Fuß von der U-Bahn-Haltestelle "Markthalle" (Linien 3, 7, 9) entfernt.

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer/innen barrierefrei.

Einen Wickelplatz finden Sie im 2. OG.

Im Foyer des Museums befinden sich KLIO - der Museumsladen - und das Café.



Herzlich willkommen!



Führungen

in deutscher **Gebärdensprache** oder in Lautsprache mit induktivem Funksystem

Ausstellungseröffnung

in deutscher **Gebärdensprache**

Vorträge

in Lautsprache mit **Induktionsschleife**



Programm April - Juni 2011

Führungen

Sonntag, 3.4.2011 um 14 Uhr



mit Martina Bergmann (GL) durch die Ausstellung „Die heißen 3 – Kaffee, Tee und Kakao in Norddeutschland“

Sonntag, 8.5.2011 um 14 Uhr



mit Martina Bergmann (GL) - Führung zum Thema "Vom Marktflecken zur Großstadt - Die Geschichte der Stadt Hannover"

Sonntag, 15.5.2011 um 15 Uhr



Sonntag, 19.6.2011 um 15 Uhr

mit Helmut Vogel (GL) durch die Ausstellung "Grenzerfahrungen – Niedersachsen und die innerdeutsche Grenze 1945-1990"

Sonntag, 10.4.2011 um 14 Uhr



Führung in Lautsprache mit FM-Anlage zum Thema "Vom Marktflecken zur Großstadt - Die Geschichte der Stadt Hannover"

Dienstag, 24.5.2011 um 14 Uhr



Führung in Lautsprache mit FM-Anlage durch die Ausstellung "Grenzerfahrungen – Niedersachsen und die innerdeutsche Grenze 1945-1990"

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: Museumseintritt (ermäßigt 4 €)

Treffpunkt: Eingangsbereich des Museums



Martina Bergmann arbeitet seit vielen Jahren beim Museumsdienst Hamburg. Sie ist selbst gehörlos und hat für Museen in Hamburg viele Führungen und Workshops für Erwachsene und Kinder in deutscher Gebärdensprache entwickelt. Nun kommt sie zu uns nach Hannover in das Historische Museum. Sie zeigt und erklärt in Gebärdensprache die schönsten und spannendsten Objekte des Museums.

Helmut Vogel ist Historiker und führt das "Deaf History Now - Bildungs- und Geschichtsbüro Helmut Vogel". Er ist gehörlos und macht die Führung in Gebärdensprache. Neben der Beschäftigung mit allgemeinen Themen der deutschen Geschichte, befasst er sich insbesondere mit der "Deaf History", der Geschichte der Gehörlosen.

Anmeldung

Die Führungen sind öffentliche Führungen und finden unabhängig der Teilnehmerzahl statt. Eine Anmeldung ist deshalb grundsätzlich nicht erforderlich!

Pro Führung mit FM-Anlage stehen 20 Empfängergeräte zur Verfügung. Aus diesem Grund wird eine Anmeldung empfohlen. (Fax: 0511.168-45003, Email: janwillem.huntebrinker@hannover-stadt.de oder Tel.: 0511.168-43986). Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.



Ausstellungseröffnung

„Grenzerfahrungen – Niedersachsen und die innerdeutsche Grenze 1945-1990“



Dienstag, 26.4.2011 um 18 Uhr

Eine Ausstellungseröffnung ist ein schönes Erlebnis. Viele Menschen haben mehrere Jahre an der Vorbereitung gearbeitet und an diesem Tag können sie zum ersten Mal ihre Arbeit vorstellen. Der Museumsdirektor erklärt die Hintergründe der Ausstellung: wer sie gemacht hat, was zu sehen ist, warum das Thema gezeigt wird.

Der Eintritt ist kostenlos.

Die Ausstellungseröffnung wird in Gebärdensprache gedolmetscht.



Die Benutzung einer FM-Anlage ist bis jetzt eingeschränkt möglich. Weitere Details schicken wir Ihnen gern zu. Bitte kontaktieren Sie Herrn Huntebrinker (Fax: 0511.168-45003 oder Email: janwillem.huntebrinker@hannover-stadt.de).

Vorträge mit Induktionsschleife



Der Vortragssaal des Museums ist mit einer Induktionsschleife ausgestattet. Dort finden Vorträge, Diskussionen und Filmabende statt.

Die Liste der Vorträge finden Sie im Gesamtprogramm des Museums. Bitte bestellen Sie es bei Bedarf kostenlos unter Fax: 0511.168-45003 oder Email: janwillem.huntebrinker@hannover-stadt.de.